









# Was beinhaltet DESK?

Siehe Studienprogramm: www.oei.fu-berlin.de/internationales/TSU/Studienprogramm

# Wie bewirbt man sich?

Die Bewerbung findet in der Regel jeweils vor Beginn des Wintersemesters statt. Aktuelle Informationen und benötigte Bewerbungsunterlagen finden sich hier: www.oei.fu-berlin.de/internationales/TSU/Bewerbung



Deutschland in Südkaukasus: Institutionen & Entwicklung (DESK)

## Kontakt

Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin desk@oei.fu-berlin.de www.oei.fu-berlin.de/internationales/TSU





Deutschland in Südkaukasus: Institutionen & Entwicklung (DESK) ist ein neu-etabliertes einjähriges Studienprogramm, das den akademischen und persönlichen Austausch zwischen Deutschland und Georgien im sozialwissenschaftlichen Kontext fördern soll.

Programmdauer: 1 Studienjahr + Praktikum im Sommer

Start: jedes Jahr im Wintersemester

Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch, mit Deutsch als Schlüsselsprache

## Wie profitieren die teilnehmenden Studierenden von DESK?

- Vermittlung von gefragten Zusatzkompetenzen
- Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Bescheinigung des Osteuropa-Instituts der Freien Universität Berlin und der Staatlichen Universität Tbilisi, einschließlich Fächer- und Notentabelle
- Praktische Unterstützung bei der Planung eines Auslandsaufenthalts in Deutschland für alle, für die drei Jahrgangsbesten ein Vollstipendium für einen einsemestrigen Studienaufenthalt an der FU Berlin

## Welche Zusatzkompetenzen jenseits des regulären Studiums vermittelt DESK?

- regionale Expertise zu Deutschland
- gefestigte Deutschkenntnisse
- · Vertiefung wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien in der Fremdsprache
- interkulturelle Kompetenz

#### Wie vermittelt DESK diese Zusatzkompetenzen?

- Durch fremdsprachige Seminare und Übungen im Bereich Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Deutschland (Studiengang)
- Durch praktische Erfahrung in einer deutschsprachigen Organisation oder Firma weltweit (Praktikum)

## Welchen Nutzen hat DESK für die Allgemeinheit?

DESK hat als wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Studienprogramm, das Regionalwissen, Sprachkompetenz und interkulturelle Kompetenz vermittelt, kulturelle und politische Relevanz. Als Hochschulpartnerschaft kann DESK einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag zur besseren Verständigung zwischen den beiden Staaten und Gesellschaften leisten, weil es Austausch dort fördert, wo die Politik an ihre Grenzen stößt. Gerade die Sozialwissenschaften bieten Möglichkeiten, Brücken über den wirtschaftlichen und technischen Austausch hinaus zu bauen.

DESK ist Teil einer Hochschulkooperation zwischen der Staatlichen Universität Tbilisi (TSU), einer der führenden Forschungsuniversitäten in Georgien und Südkaukasus, und der Freien Universität Berlin (FUB), einer in Wissenschaft und Lehre führenden Universität Deutschlands, die im Rahmen der Exzellenzinitiative ausgezeichnet wurde.

# Wer steckt hinter DESK?

**Deutschland im Südkaukasus: Institutionen & Entwicklung (DESK)** wird gemeinsam vom Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin und der Staatlichen Universität Tiflis (TSU) durchgeführt.

Das Programm wird von Prof. Dr. Theocharis Grigoriadis geleitet und vom DESK-Team in Berlin und Tiflis unterstützt.

## An wen richtet sich DESK?

Studierende aller Fakultäten der TSU sind eingeladen sich für DESK zu bewerben, bevorzugt werden Studierende im 2. und 3. Ausbildungsjahr auf Undergraduate-Ebene (Bachelor) und im 1. Jahr auf Graduate-Ebene aufgenommen. Für die Zulassung zum Programm müssen Bewerber die folgenden Zulassungskriterien von DESK erfüllen:

- Immatrikulation an der TSU (B.A.- oder M.A.-Niveau);
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (75-100%);
- hervorragende Noten (75–100%);
- hohe Motivation.

Die Entscheidung über die Zulassung wird in der Regel auf Basis der schriftlichen Bewerbung und eines Auswahlgesprächs getroffen.